

Erfolg verpflichtet

Der Jubel in Stuttgart und Mainz über die historischen Wahlergebnisse war verklungen, da wurden in Hessen noch immer die Stimmen ausgezählt. Doch am Ende war klar: Grün wächst auf allen Ebenen! Mit 18,3% das Ergebnis klar verdoppelt – und in Darmstadt zwei Wochen später kam noch der zweite grüne Großstadt-OB hinzu. Grüne Kommunalpolitik ist eine relevante Kraft. Mit über 30 BürgermeisterInnen und knapp 9.000 Mandatsträgern sind wir um fast 40% in vier Jahren gewachsen. Die kommunale Basis wächst also noch schneller als die Gesamtmitgliederzahl.

Daraus erwächst eine Erwartungshaltung an uns, mit der wir verantwortlich umgehen müssen. Ein schnellstmöglicher Atomausstieg macht auch Investitionen in Netz- und Speicherinfrastrukturen notwendig. Das stellt gerade an uns die Frage, wie wir den Anspruch an Transparenz, Bürgerbeteiligung und den nachhaltigen Umbau der Energieversorgung miteinander vereinbaren. Darauf sind wir inhaltlich vorbereitet – aber sind wir auch darauf eingestellt? Drängende Fragen in diesen Konfliktfeldern werden sich jetzt von allen Seiten an uns Grüne richten! Daher müssen wir jetzt vier Aufgaben erfüllen:

Weitermachen: Die erfolgreiche grüne Kommunalpolitik muss fortgesetzt werden. Auch wenn sich die Einnahmen im Moment positiver als erwartet entwickeln, gibt es noch lange keinen Grund zur Entwarnung für die klammen Kommunen. Wir brauchen weiter eine umsichtige und solide Politik, die die Prioritäten konsequent auf Zukunft ausrichtet, mutig konsolidiert und die Bürger dabei mitnimmt.

Weiterbilden: Der Bedarf an Information und Weiterbildung ist enorm. Nicht jedes neue Ratsmitglied kann sofort mit der Geschäftsordnung wie die „alten Füchse“ hantieren. Wir brauchen eine Weiterbildungskultur,

die ihrem Namen auch verdient. Die kommunalpolitischen Vereinigungen, die Weiterbildungsakademie Green Campus und die Heinrich-Böll-Stiftungen bieten ein breites Programm an, das es zu nutzen, aber auch weiter auszubauen gilt.

Weiterwachsen: Viele Ratsfraktionen stehen vor einem Nachwuchsproblem. Doch unser Wachstum ist eine Chance. Neue Mitglieder für konkrete Politik vor Ort begeistern, ist jetzt wichtig. Wir brauchen auch weiterhin Kämpfer für transparente Haushaltspolitik, ökologisch und sozial ausgerichtete Konzessionsverträge, Konzepte für zukunftsorientierte Zentren und generationengerechte Stadtentwicklung. Und bei den nächsten vier Wahlen in diesem Jahr wollen wir die Zahl unserer Mandate weiter anwachsen lassen.

Weiterdenken: Nicht zuletzt geht es auch immer um die Weiterentwicklung unserer Konzepte als Antwort auf neue Herausforderungen, die u.a. eine weiter zusammenwachsende EU oder auch technischer Fortschritt mit sich bringen. Der Bundesvorstand hat deshalb fünf Zukunftsforen einberufen, die sich neben den Themenfeldern Gesellschaft, Demokratie, Europa und Ökologie auch mit der Zukunft der Kommunen auseinandersetzen. Am 2. Juli wird in Berlin eine große Zukunftskonferenz stattfinden. In Foren und Workshops wollen wir die Debatten aus den Zukunftsforen breit diskutieren. Dort soll die Debatte nicht enden, sondern erst beginnen. Damit wir auch in Zukunft die richtigen Antworten und Ideen haben. Am besten, Ihr meldet Euch gleich an: www.gruene.de/zukunftskonferenz. Wir sehen uns in Berlin!



Steffi Lemke

Foto: B'90/Grüne

Steffi Lemke

➔ Steffi Lemke ist Politische Bundesgeschäftsführerin von Bündnis 90/Die Grünen.